

N I E D E R S C H R I F T

zur 27. Sitzung der Gemeindevertretung der Legislaturperiode 2006-2011

am Donnerstag, den 14.05.2009.

Sitzungsbeginn: 20:03 Uhr Sitzungsende: 21:37 Uhr

Anwesend:

CDU-Fraktion

Heijo Hoß (Vorsitzender der Gemeindevertretung), Konrad Ammenhäuser, Dr. Christian Dittrich, Matthias Happel, Christina Krantz, Manfred Möller, Rainer Pfeffer, Hilmar Stahl, Alexander Steiß, Elisabeth Wege

SPD-Fraktion

Werner Knobloch, Stephan Wenz (Fraktionsvorsitzender), Kurt Barth, Brunhilde Born, Doris Knobloch, Siegfried Koch, Barbara Muzzolini, Jürgen Rabenau, Reiner Sauer

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Lydia Schneider (Fraktionsvorsitzende), Reinhard Ahrens, Ansgar Kraiker

FDP-Fraktion

Christian Fischer (Fraktionsvorsitzender), Gunter Heuser

Fraktion Freie Bürgerliste Weimar

Hans Jakob Heuser (Fraktionsvorsitzender), Helle Grün, Winfried Laucht (ab 20.06 Uhr)

Entschuldigt:

Von der CDU-Fraktion

Jost-Hendrik Kisslinger

Fraktion Freie Bürgerliste Weimar

Hans-Heinrich Schmidt

Fraktionslos

Lothar Potthoff

Unentschuldigt:

SPD-Fraktion

Hans-Herbert Pletsch

Anwesende des Gemeindevorstandes:

Bürgermeister Muth, Reinhard Karber, Helmut Paulsen, Karl-Heinz Kraft, Kurt Wenz, Helge Fuhr, Frank Dieffenbach, Helmut Wenz

Es fehlten:

Stefan Bug (Erster Beigeordneter), Svenja Bierl, Otto Weimar, Dagmar Kemmerling

Schriftführer:

Rolf Dörr

Tagesordnung:

1. **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
2. **Mitteilungen aus dem Gemeindevorstand;
Bericht des Bürgermeisters**
3. **Aufstellung einer Abrundungssatzung nach § 34 (4) Satz 1 Nr.2 und 3 BauGB in der Gemarkung Wenkbach für den Bereich "Marburger Straße"**
4. **Bebaubarkeit der Grundstücke Flur 2, Flurstücke 147/3, 147/4 und 147/5 im OT Argenstein**
5. **III. Änderungssatzung zur Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung;
hier: Erhöhung der Abwassergebühren**
6. **Neufassung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Weimar (Lahn)**
7. **Neufassung der Friedhofsordnung der Gemeinde Weimar (Lahn)**
8. **Änderung der Satzung über die Hundesteuer**
9. **Durchführung der Müllabfuhr in der Gemeinde Weimar (Lahn)
hier.: Anschaffung eigener Abfuhrbehälter**
10. **Ortsgericht Weimar (Lahn) II – Neuwahl des stellv. Ortsgerichtsvorstehers sowie
Neuwahl eines Ortsgerichtsschöffen**
11. **Geschäftsordnung des Kinder- und- Jugendbeirats der Gemeinde Weimar (Lahn)**
12. **Konzessionsvertrag mit der e.on;
hier: Entscheidung über das Vorgehen**
13. **Antrag der CDU-Fraktion vom 27.04.2009 zur interkommunalen Zusammenarbeit**
14. **Anfragen**
15. **Niederschrift Nr. 26 vom 02.04.2009;
hier: Änderungen**
16. **Antrag der Fraktion der Freien Bürgerliste Weimar vom 27.04.2009 auf Unterstützung
der Jugendarbeit der Sportvereine der Gemeinde Weimar im Bereich Jugendfußball**
17. **Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 11.05.2009 zur Einrichtung eines
Friedwaldes**
18. **Antrag der SPD-Fraktion vom 13. Mai 2009 bezüglich einer Resolution für faire
Milchpreise**
19. **Verschiedenes**

Tagesordnung:

1. **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Hoß eröffnete um 20.03 Uhr die 27. Sitzung der Gemeindevertretung. Er begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung mit 26 anwesenden Mitgliedern beschlußfähig sei.

Zur Tagesordnung teilte er mit, dass insgesamt vier Anträge auf Ergänzung vorlagen und gab den Antragstellern Gelegenheit die Anträge vorzustellen. Dies waren:

1. Niederschrift Nr. 26 vom 02.04.2009;
hier: Änderungen
2. Antrag der Fraktion der Freien Bürgerliste Weimar vom 27.04.2009 auf
Unterstützung der Jugendarbeit der Sportvereine der Gemeinde Weimar im Bereich
Jugendfußball

3. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 11.05.2009 zur Einrichtung eines Friedwaldes
4. Antrag der SPD-Fraktion vom 13. Mai 2009 bezüglich einer Resolution für faire Milchpreise

Auf Nachfrage des Vorsitzenden bestanden keine Einwände, insgesamt über die Aufnahme der Punkte auf die Tagesordnung abzustimmen. Herr Hoß wies auf die erforderliche Stimmenmehrheit zur Aufnahme auf die Tagesordnung hin.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufnahme folgender Punkte nach TOP 14 als neue TOP

15. Niederschrift Nr. 26 vom 02.04.2009;
hier: Änderungen
16. Antrag der Fraktion der Freien Bürgerliste Weimar vom 27.04.2009 auf Unterstützung der Jugendarbeit der Sportvereine der Gemeinde Weimar im Bereich Jugendfußball
17. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 11.05.2009 zur Einrichtung eines Friedwaldes
18. Antrag der SPD-Fraktion vom 13. Mai 2009 bezüglich einer Resolution für faire Milchpreise
auf die Tagesordnung. Der bisherige TOP 15 „Verschiedenes“ wird zu TOP 19.

Beratungsergebnis: 26 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Anschließend gratulierte er Frau Lydia Schneider, Herrn Manfred Möller, Herrn Helmut Wenz, Herrn Stephan Wenz, Herrn Reiner Sauer sowie der anwesenden Ortsvorsteherin Frau Ingrid Wallenwein nachträglich zum Geburtstag.

2. Mitteilungen aus dem Gemeindevorstand; Bericht des Bürgermeisters

1. Am 13.05.2009 wurden im Landratsamt an Herrn Alfred Oehler, Herrn Heinz Ramlow und Frau Lydia Schneider Landesehrenbriefe ausgehändigt. Herr Muth beglückwünschte Frau Schneider zu dieser Auszeichnung und würdigte ihre Verdienste als Ausschussvorsitzende, Fraktionsvorsitzende und Gemeindevertreterin und dankte ihr für ihre sachliche, faire und konstruktive Arbeit.
2. Der Landrat besuchte am 06.05.2009 die Gemeinde. Durch einen Übermittlungsfehler wurde versäumt, die Fraktionsvorsitzenden und die Mitglieder des Gemeindevorstandes einzuladen. Hierfür bat der Bürgermeister um Entschuldigung.
3. Herr Muth wies auf die Veranstaltung am 27.05.2009, 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Fronhausen zum Thema „Auslaufen der Strom-Konzessionsverträge“ hin.
4. Am 6. Juli 2009 findet im Ortsjugendheim Oberweimar um 19.00 Uhr eine 2. Informationsveranstaltung zum Thema „Friedwald“ statt.
5. Bürgermeister Muth teilte mit, dass sich die Einführung des Digitalfunkes bis in das Jahr 2012 verzögere. Als Hauptgrund hierfür wurden die fehlenden Standorte für Funkanlagen genannt.
6. Der Termin für die angekündigte Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik wurde auf den 31.12.2011 verschoben. Bis dahin sollen die kommunalrechtlichen Vorschriften insgesamt überarbeitet werden.
7. Für die probeweise Einführung verlängerter Öffnungszeiten im Kindergarten Oberweimar lagen ausreichende Anmeldungen vor, so dass dieses Angebot für das kommende Kindergartenjahr aufrecht erhalten werde.

8. Beschluss, den am 31.12.2011 auslaufenden Vertrag mit der E.ON Mitte AG unter Hinzunahme eines unabhängigen Gutachters auf Verlängerung, Beendigung und ggf. neue Konzessionierung mit einem anderen Anbieter zu prüfen.
9. Beschluss, eine finanzielle Beteiligung für die Anschaffung einer mobilen Lautsprecheranlage für die Kirchengemeinde Roth in Höhe von 50% zu gewähren, wenn diese auch zur Nutzung für die Gemeinde Weimar zur Verfügung steht. Bei ausschließlicher Nutzung wird einer finanziellen Beteiligung von 25% zugestimmt.
10. Beschluss, im Falle einer Ausschreibung über Einsammlung und Transport von Abfällen in der Gemeinde ein Fachbüro mit der Durchführung des Ausschreibungsverfahrens zu beauftragen.
11. Beschluss, bei der Herstellung einer Festschrift „775 Jahre Niederwalgern“ im Bereich von Sachleistungen eine Unterstützung zuzusagen.
12. Beschluss, aus der vorliegenden Maßnahmenaufstellung folgende Rangfolge für die Beantragung der Förderung im Rahmen des Konjunkturprogrammes der GMV zur weiteren Beratung vorzulegen: 1. Kindergarten Niederwalgern (170.000 €), 2. BGH Niederweimar (330.000 €), 3. BGH Oberweimar (105.000 €), 4. BGH Wenkbach (150.000 €), 5. Alte Kirche Niederweimar (15.000 €), 6. Feuerwehrgerätehaus Niederweimar (40.000 €).
13. Beschluss, Unterlagen betr. Teilnahme am Autofreien Sonntag der Presse vorzulegen, um eine Richtigstellung des Sachverhaltes zu erreichen.
14. Beschluss, der GMV zu empfehlen, die Geschäftsordnung des Kinder- u. Jugendbeirats der Gemeinde vom 01.03.2000 in der Fassung des I. Nachtrags vom 11.03.2002 durch Beschluss außer Kraft zu setzen.
15. Beschluss, der GMV zu empfehlen, den vorliegenden Entwurf (II.Nachtrag) der Satzung über die Hundesteuer zu beschließen.
16. Beschluss, die geliehenen Mülltonnen zum Preis von rund 65.500 € unter der Voraussetzung, dass die Gemeinde mit sofortiger Wirkung das bestehende Mietverhältnis für die Mülltonnen beenden kann, von der Fa. Mittelstädt zu kaufen.
17. Beschluss, bis zum 31.10.2010 den Stadtwerken Marburg die Erstellung der Eigenkontrollberichte, Überwachung der Umsetzung der Eigenkontrollverordnung, Betreuung von TV-Befahrungen, Planungen, Ausschreibung und Baubetreuung von Kanalisierungsmaßnahmen zu übertragen.
18. Beschluss, den vorliegenden Entwurf der Friedhofsordnung der Gemeinde Weimar (Lahn) zur Beratung und Beschlussfassung der GMV vorzulegen.
19. Beschluss, der GMV die geänderte Neufassung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Weimar (Lahn) zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.
20. Beschluss, Mitglied im Förderverein Zeiteninsel- Archäologisches Freilichtmuseum im Marburger Land e.V. zu werden.
21. Beschluss, die bisherige Planung für die Testphase zur Einführung eines Bürgerbusses unter den genannten Bedingungen nicht weiterzuführen. Nach mehrmaliger Beratung und dem Versuch, eine Ausnahmegenehmigung zu erhalten, war es nicht möglich, ohne erhebliche Kosten für Gesundheitsüberprüfungen, Führerscheine etc. für die ehrenamtlichen Fahrer in eine Testphase zu starten. Trotz der finanziellen Zusage des Landkreises zur Unterstützung und der Bereitschaft der ehrenamtlichen Fahrer, für deren Einsatz Bürgermeister Muth an dieser Stelle dankte, sah der Gemeindevorstand keine Möglichkeit, die Testphase in einem akzeptablen Kostenrahmen durchzuführen.

22. Der Gemeindevorstand sah sich nicht in der Lage, den Antrag des Ev. Pfarramtes Niederwalgern auf Gewährung einer Spende zur Förderung der Jungschararbeit positiv zu bescheiden.
23. Beschluss, der GMV zu empfehlen, das erforderliche Bauleitplanverfahren für die Bebauung der Grundstücke Flur 2, Flurstücke 147/3, 147/4 und 147/5 im OT Argenstein einzuleiten.
24. Beschluss, die Abrundungssatzung für den Bereich „Marburger Straße“ in der Gemarkung Wenkbach gem. § 10 BauGB durch die GMV als Satzung zu beschließen.
25. Beschluss, dass die notwendige anteilige Kostenübernahme in Höhe von voraussichtlich 26.628,30 € für die im Rahmen der Dorferneuerung Allna durchzuführende und bewilligte Maßnahme „Ausbau und Gestaltung des Weges Alte Gasse“ zwischen Ortsstraße und Friedhof dauerhaft gesichert ist.

3. Aufstellung einer Abrundungssatzung nach § 34 (4) Satz 1 Nr.2 und 3 BauGB in der Gemarkung Wenkbach für den Bereich "Marburger Straße"

Drucksache: 41/13/2009/2006-2011

Der Vorsitzende des Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschusses, Herr Sauer, berichtete über die Beratung der Angelegenheit in der Ausschusssitzung am 05.05.2009 und gab die Beschlussempfehlung bekannt.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung beschließt die Abrundungssatzung für den Bereich „Marburger Straße“ in der Gemarkung Wenkbach gem. § 10 BauGB als Satzung. Die Abwägungen erfolgten im Ausschuss einzeln einstimmig.

Beratungsergebnis: 26 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

4. Bebaubarkeit der Grundstücke Flur 2, Flurstücke 147/3, 147/4 und 147/5 im OT Argenstein

Drucksache: 41/12/2009/2006-2011

Ausschussvorsitzender, Herr Sauer, berichtete über die Beratung der Angelegenheit in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschusses. Vor Beginn der Sitzung der Gemeindevertretung wurden die Ausschussmitglieder über die Frage der Eigentumsverhältnisse an den Grundstücken informiert.

Auf Nachfrage des Fraktionsvorsitzenden der Freien Bürgerliste Weimar, Herr Heuser, teilte Bürgermeister Muth mit, dass über den Umstand, wie es zu der Überbauung des ehemaligen Flutgrabens kam, keine Erkenntnisse vorlagen und der Erwerb dieses Grundstückes, welches sich noch im Eigentum der Gemeinde befindet, Voraussetzung für das Betreiben des Bebauungsplanverfahrens sei.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für die Bebaubarkeit der Grundstücke Flur 2, Flurstücke 147/3, 147/4 und 147/5 das erforderliche Bauleitplanverfahren einzuleiten.

Beratungsergebnis: Einstimmig

5. III. Änderungssatzung zur Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung; hier: Erhöhung der Abwassergebühren

Drucksache: 10/23/2008/06-11

Herr Steiß berichtete als Vorsitzender des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses über die Beratung der Angelegenheit in der Sitzung am 06.05.2009.

Aufgrund der noch offenen Fragen wurde seitens des Ausschusses keine Beschlussempfehlung abgegeben.

Im Ausschuss wurde angeregt, noch offene Fragen rechtzeitig an die Verwaltung zu richten, damit die Antworten vor der Ausschusssitzung vorlägen und in der nächsten Sitzung eine Beschlussempfehlung abgegeben werden könne.

Dieser Vorschlag wurde durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung bekräftigt, damit auch seitens der Gemeindevertretung bis zur Sommerpause eine abschließende Entscheidung getroffen werden könne.

Beratungsergebnis: Zurückgestellt

6. Neufassung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Weimar (Lahn)

Drucksache: 10/31/2007/06-11 1. Ergänzung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Steiß, berichtete über die Beratung dieser Angelegenheit in der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusssitzung am 06.05.2009.

Auch hierzu seien noch Fragen zur Kostenaufteilung und einer möglichen Einsparung durch Änderung der Kostenstruktur offen. Diese sollten ebenfalls rechtzeitig bei der Verwaltung eingereicht werden, damit eine Beantwortung vor der nächsten Ausschusssitzung erfolgen könne.

Beschluss:

Der Haupt- Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Neufassung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Weimar (Lahn) in der von der Verwaltung vorgelegten Form zu beschließen.

Beratungsergebnis: Zurückgestellt

7. Neufassung der Friedhofsordnung der Gemeinde Weimar (Lahn)

Drucksache: 10/6/2009/06-11

Auf Nachfrage des Gemeindevertreters Reinhard Ahrens wies Bürgermeister Muth darauf hin, dass sich die Änderungen aus der Anlage zur Vorlage ergäben, da dort der Wortlaut der jetzigen Satzung und der Vorschlag für die Neufassung gegenübergestellt seien.

Gemeindevertreter Dr. Dittrich beantragte, diesen Punkt zur weiteren Beratung in den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss zu verweisen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Neufassung der Friedhofsordnung zur weiteren Beratung an den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss zu verweisen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

8. Änderung der Satzung über die Hundesteuer

Drucksache: 10/5/2009/06-11

Über die Beratung dieses Punktes in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 06.05.2009 berichtete der Vorsitzende, Herr Steiß, und gab die Beschlussempfehlung bekannt.

Auf Nachfrage des Gemeindevertreters Gunter Heuser teilte Bürgermeister Muth mit, dass die vorgesehene Änderung auch für bereits angemeldete Hunde gelte.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Entwurf (II. Nachtrag) der Satzung über die Hundesteuer in der Gemeinde Weimar (Lahn).

Beratungsergebnis: Einstimmig

9. Durchführung der Müllabfuhr in der Gemeinde Weimar (Lahn)

hier.: Anschaffung eigener Abfuhrbehälter

Drucksache: 31/3/2009/06-11

Herr Steiß berichtete über die Beratung dieses Punktes in der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusssitzung am 06.05.2009.

In der sich anschließenden Aussprache, an der sich die Gemeindevertreter Matthias Happel, Stephan Wenz, Hans Jakob Heuser, Christian Fischer und die Gemeindevertreterin Lydia Schneider beteiligten und für ihre Fraktionen Stellung nahmen, beantragte Bürgermeister Muth, den Beschlussvorschlag des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses dahingehend zu ergänzen, dass die Summe auf 70.000,00 Euro aufgestockt werde, um einen Vorrat an Müllgefäßen zum Austausch defekter Zonen zusätzlich erwerben zu können.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die geliehenen Mülltonnen zum im Angebot vom 19.12.2008 genannten Preis von der Fa. Mittelstädt zuzüglich eines Behälterbestandes zum Tausch von Mülltonnen in einer Gesamtsumme in Höhe von 70.000,00 Euro zu kaufen.

Beratungsergebnis: 25 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 1 Stimmenthaltung

10. Ortsgericht Weimar (Lahn) II – Neuwahl des stellv. Ortsgerichtsvorstehers sowie Neuwahl eines Ortsgerichtsschöffen

Drucksache: 31/6/2009/06-11

Der Ausschussvorsitzende, Herr Steiß, berichtete über die Beratung der Angelegenheit in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 06.05.2009 und gab die Beschlussempfehlung bekannt.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden der Gemeindevertretung wurde keine geheime Wahl beantragt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Direktor des Amtsgerichtes Marburg, Herrn Reinhard Schneider, wohnhaft in 35096 Weimar (Lahn), Gießener Straße 27, zur Ernennung als stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher im Ortsgerichtsbezirk Weimar (Lahn) II vorzuschlagen. Gleichzeitig wird Herr Achim Schnabel, wohnhaft in 35096 Weimar (Lahn), Tannenweg 15, zur Ernennung als Ortsgerichtsschöffe für die Dauer von 10 Jahren vorgeschlagen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

11. Geschäftsordnung des Kinder- und- Jugendbeirats der Gemeinde Weimar (Lahn)

Drucksache: 10/4/2009/06-11

Nachdem Bürgermeister Muth die Hintergründe für die Notwendigkeit dieses Beschlusses erläutert hatte, schloss sich eine Aussprache an, an der sich die Gemeindevertreterinnen Lydia Schneider und Christina Krantz sowie die Gemeindevertreter Hans Jakob Heuser, Stephan Wenz und Christian Fischer beteiligten. Es wurde über die Notwendigkeit einer Beratung dieser Angelegenheit im Ausschuss für Soziales, Jugend, Familie und Sport gesprochen.

Der Antrag der Gemeindevertreterin Christina Krantz auf Verweisung in den Ausschuss für Soziales, Jugend, Familie und Sport wurde mit 10 Ja-Stimmen und 16 Gegenstimmen abgelehnt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung setzt die Geschäftsordnung des Kinder- und Jugendbeirats der Gemeinde Weimar (Lahn) vom 01.03.2000 in der Fassung des I. Nachtrags vom 11.03.2002 durch Beschluss außer Kraft.

Beratungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, 8 Gegenstimmen

**12. Konzessionsvertrag mit der e.on;
hier: Entscheidung über das Vorgehen**
Drucksache: 11/6/2009/06-11

Bürgermeister Muth erläuterte die Notwendigkeit dieser Entscheidung.

Der Antrag des Gemeindevertreters Dr. Dittrich auf Verweisung in den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss wurde mit 12 Ja-Stimmen, 13 Gegenstimmen bei 2 Stimmenthaltungen abgelehnt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erteilt dem Gemeindevorstand folgenden Prüfauftrag:

Bezüglich des zum 31.12.2011 auslaufenden Konzessionsvertrages mit der E.ON Mitte AG ist unter Hinzunahme eines externen unabhängigen Gutachters zu prüfen, ob

1. eine Verlängerung des Konzessionsvertrages unter veränderten Bedingungen,
2. eine Beendigung der Konzessionierung mit E.ON Mitte AG und Rückkauf des Stromnetzes zur Energieversorgung,
3. eine neue Konzessionierung mit einem anderen Anbieter sowie
4. ein Rückkauf des Straßenbeleuchtungsnetzes
unter finanziellen und wirtschaftlichen Aspekten möglich und sinnvoll ist.

Dabei soll auch zu Ziff. 2 des Prüfauftrages die Zusammenarbeit mit benachbarten Kommunen im Wege eines Zweckverbandes oder einer Kapitalgesellschaft geprüft werden.

Beratungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimm, 8 Stimmenthaltungen

13. Antrag der CDU-Fraktion vom 27.04.2009 zur interkommunalen Zusammenarbeit
Drucksache: 10/10/2009/06-11

Die Gemeindevertreterin Christina Krantz stellte den Antrag der CDU-Fraktion vor und begründete diesen.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, bis nach den diesjährigen Sommerferien zu folgenden Fragen zu berichten:

1. Welche Strukturen im Hinblick auf eine interkommunale Zusammenarbeit konnten bisher aufgebaut werden?
2. Mit welchen Kommunen ist dies bisher geschehen?
3. Wie wirkt sich diese Zusammenarbeit speziell auf die Arbeitsstrukturen des Bauhofes aus?
4. Welche Schwerpunkte interkommunaler Zusammenarbeit werden bis Ende des Jahres 2010 mit welchen Kommunen geplant?

5. Ist durch eine solche Zusammenarbeit mit Einsparpotential zu rechnen und wenn ja, wie wirken sich diese in den einzelnen Bereichen aus?
6. Welche Impulse erwachsen durch die interkommunale Zusammenarbeit für die begrüßenswerte Einrichtung „Marburger Land“?

Beratungsergebnis: 26 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

14. **Anfragen**

Es lagen weder schriftliche noch mündliche Anfragen vor.

15. **Niederschrift Nr. 26 vom 02.04.2009; hier: Änderungen**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Hoß, erläuterte die notwendigen Änderungen der Niederschrift vom 02.04.2009.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nachfolgende Änderungen in der Niederschrift Nr. 26 vom 02.04.2009:

TOP: 2 (Seite 3 der Niederschrift) - Bei dem Absatz - Bürgermeister Muth erläuterte muss es im nächsten Satz heißen: „Der Gemeindevorstand habe sich auf eine Prioritätenliste geeinigt, da man es im Vorstand als sinnvoll erachtete, **wenige** größere Maßnahmen vollständig umzusetzen und zu finanzieren.

Top. 3 (Seite 4 der Niederschrift) - Verschiedenes a)

Bei "Straßenmündung Hofstatt/Gladenbacher Straße" muss es richtig heißen:
"Hofstatt/Gießener Straße"

Beratungsergebnis: Einstimmig

16. **Antrag der Fraktion der Freien Bürgerliste Weimar vom 27.04.2009 auf Unterstützung der Jugendarbeit der Sportvereine der Gemeinde Weimar im Bereich Jugendfußball**

Drucksache: 10/15/2009/06-11

Fraktionsvorsitzender Hans Jakob Heuser stellte den Antrag der Freien Bürgerliste Weimar vor und begründete diesen.

Gemeindevertreter Stephan Wenz beantragte die Verweisung in den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss zur weiteren Beratung. Gleichzeitig bat er die Gemeindeverwaltung um eine Aufstellung, welche Maßnahmen von Vereinen im Bereich der Jugendförderung, in den letzten zehn Jahren seitens der Gemeinde nach den Richtlinien über die Förderung der Vereine bezuschusst wurden, aufgeschlüsselt nach Jahren und Vereinen und eine Aufstellung, welche Vereine nach den Richtlinien über die Förderung der Vereine laufende Zuschüsse für die Jugendbetreuung erhalten haben, ebenfalls für die letzten zehn Jahre getrennt nach Vereinen.

Gemeindevertreter Gunter Heuser wies darauf hin, dass bei sporttreibenden Vereinen, die Sportanlagen zu unterhalten haben, höhere laufende Kosten zu berücksichtigen seien.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der Fraktion der Freien Bürgerliste Weimar auf Unterstützung der Jugendarbeit der Sportvereine der Gemeinde Weimar im Bereich Jugendfußball zur weiteren Beratung an den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss zu verweisen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

17. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 11.05.2009 zur Einrichtung eines Friedwaldes

Drucksache: 10/14/2009/06-11

Die Fraktionsvorsitzende der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Frau Lydia Schneider, stellte den Antrag ihrer Fraktion vor und begründete diesen. Sie teilte mit, dass gegen eine Beratung in den Ausschüssen keine Bedenken bestünden.

Die Gemeindevertreter Alexander Steiß und Hans Jakob Heuser teilten mit, dass Sie die Beratung des Antrages in den Ausschüssen nicht für erforderlich hielten.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, welche rechtlichen und sonstigen Voraussetzungen zur Einrichtung eines Friedwaldes in der Gemeinde zu erfüllen sind. In der Folge soll bei entsprechenden Voraussetzungen und Interesse durch einen Betreiber die Einrichtung eines Friedwaldes ermöglicht werden.

Beratungsergebnis: Einstimmig**18. Antrag der SPD-Fraktion vom 13. Mai 2009 bezüglich einer Resolution für faire Milchpreise**

Drucksache: 10/13/2009/06-11

Herr Stephan Wenz stellte als Fraktionsvorsitzender den Antrag seiner Fraktion vor und begründete diesen.

Es folgte eine Aussprache, an der sich die Gemeindevertreter Hans Jakob Heuser, Stephan Wenz und Christian Fischer beteiligten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Weimar erklärt sich mit den heimischen milchproduzierenden Landwirten hinsichtlich ihrer Forderung zur Erzielung fairer und damit Vollkosten deckender Milchpreise solidarisch. Alle am Milchmarkt beteiligten Partner, insbesondere die Molkereien und der Lebensmittelhandel werden deshalb aufgefordert, Verhandlungen zur Realisierung von existenzsichernden Milchpreisen aufzunehmen. Die Landes-, Bundes- und Europaabgeordneten werden hiermit aufgefordert, auf den jeweiligen politischen Entscheidungsebenen für eine nachhaltige Preisgestaltung des Grundnahrungsmittels Milch einzutreten und dies nicht den Handelsriesen zu überlassen. In diesem Zusammenhang erachtet die Gemeindevertretung Weimar für notwendig, seitens der oben genannten politischen Gremien keine weiteren Erhöhungen der Milchquote durch die EU zuzulassen und einem zu befürchteten Wegfall der Milchquote entgegenzuwirken.

Beratungsergebnis: 24 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen**19. Verschiedenes**

- a) Bürgermeister Muth teilte mit, dass aus Sicht des Ordnungsamtes im Bereich der Einmündung der Straße „Auf der großen Hohl“ in die Gießener Straße im OT Niederwalgern kein Verkehrsspiegel notwendig sei, weil die Sichtverhältnisse im Einmündungsbereich ausreichen.
- b) Für die Ferienbetreuung lagen derzeit 136 Anmeldungen vor. Um gegebenenfalls eine weitere Gruppe eröffnen zu können und weitere Betreuungspersonen zu beschäftigen, bat Bürgermeister Muth die Mitglieder der Gemeindevertretung, bei Nachbarn und Bekannten dafür zu werben, dass diese im Bedarfsfall ihre Kinder umgehend anmelden.

- c) Gemeindevertreterin Lydia Schneider bedankte sich für die Gratulation zur Verleihung des Landesehrenbriefes. Sie teilte mit, dass sie diese Auszeichnung ihrem verstorbenen Vater, dem ehemaligen Bürgermeister von Allna widme.
- d) Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Heijo Hoß, gab folgende Termine bekannt:
 - 15.05.2009 Geschichtsverein Weimar, ab 18.00 Uhr, Postkartenausstellung in der Alten Schule im OT Niederwalgern
 - 15.05.2009 Konzert im Rahmen des Ortsjubiläums des Ortsteiles Oberweimar
 - 27.05.2009 Informationsveranstaltung zum Auslaufen der Strom-Konzessionsverträge im Bürgerhaus Fronhausen
 - 30.05.2009 Spielplatzfest in Oberweimar
 - 25.07.2009 Kirchgartenfest in Niederweimar
 - 29.06.2009 Ausschuss für Soziales, Jugend, Familie und Sport
 - 30.06.2009 Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschuss
 - 01.07.2009 Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss
 - 09.07.2009 Gemeindevertretung

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Heijo Hoß

Rolf Dörr